

Kompetenz in Anhörungsvorbereitung von Flüchtlingen durch ehrenamtliche HelferInnen KAFEH

Die einzelnen Schritte (sie sind kein chronologisches Muss):

1. Vorbedingung:

3 Monaten in einem Helferkreis

Sie sind belastbar

Sie trauen sich zu mit Fluchtgeschichten angemessen und konstruktiv umzugehen

Sie respektieren die Entscheidungsfreiheit und Selbstverantwortung des Flüchtlings

Sie verweisen andere an Anhörungsvorbereitung Interessierte an die Caritas oder andere professionelle Asylberatungsstellen

Sie gehen mit den Inhalten und Materialien entsprechend verantwortungsvoll um und geben Sie nicht weiter.

2. Die Schulung

dauert einen Tag und beinhaltet den gesamten Vor- und Ablauf der Anhörungsvorbereitung. Sie dient als Entscheidungshilfe im Sinne einer. Selbsteinschätzung und Einschätzung durch Caritas-Mitarbeitende. Gemeinsame Vereinbarung wie der Lernprozess fortgeführt wird.

3. Begleitung von Flüchtlingen zu Anhörungen

Ist eine Möglichkeit, Erfahrung zu vertiefen und sich intensiv mit der Unterstützung des Flüchtlings und seiner Geschichte auseinanderzusetzen

4. Teilnahme bei Gruppen- und Einzel-Vorbereitungen

Weitere Vertiefung und Lernen anhand der Teilnahme an Vorbereitungen und anschließender gemeinsamer Auswertung. 3 Aspekte: Wissensvermittlung, Arbeit an der persönlichen Geschichte und Einschätzung der Fluchtgründe im rechtlichen Sinne

5. Abgabe der Erklärung

Erklärung, dieses Konzept umzusetzen, mit den Inhalten der Schulung verantwortlich umzugehen und sie nicht ohne Autorisierung weiter zu geben. Interessierte werden an die Caritas weiter geleitet.

Entscheidung zum Selbstschutz aber auch zum Schutz des Flüchtlings im Einvernehmen mit den Caritas-Mitarbeitenden schrittweise eigenständig Vorbereitungen zu übernehmen. Berechtigung auf Zugang zum internen Bereich der Internetseite.

6. Zugang zu internem Bereich auf der Website und den Materialien

Zugang zu den aktualisierten Materialien. Möglichkeit, eigenes Modell zu entwickeln und weiter zu geben.

7. Schrittweise Übernahme der Vorbereitungen

In Absprache mit Trainer Übernahme eigener Vorbereitungen im Einzel und der Gruppe.

8. Teilnahme beim regelmäßigen Austausch von Erfahrung und Wissen

Ein regelmäßiges Treffen (KAFEH-Klatsch) soll dem Austausch von Wissen und Erfahrung dienen.

Schwierige oder besondere Situationen können dort in einem geschützten Rahmen besprochen werden.

Genauso werden aktuelle Infos und Wissen ausgetauscht.

9. Vorbereitungstrainer

Im nächsten Schritt kann die geschulte Person auch selber Interessierte in die Vorbereitung mit hinein nehmen und sie trainieren.